

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **55 (2013)**

Heft 335

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

49. Solothurner Filmtage

23. – 30.01.2014



Das merkwürdige Kätzchen

EIN FILM VON
RAMON ZÜRCHER



JENNY SCHILY
MIA KASALO
ANJORKA STRECHEL
LUK PFAFF
LEON ALAN BEIERSDORF
ARMIN MAREWSKI



JETZT IM KINO

 **63rd** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Forum

OFFICIAL SELECTION
TORONTO
Int'l Film Festival 2013

ACID PROGRAMMATION
CANNES
Int'l Film Festival 2013

OFFICIAL SELECTION
MAR DEL PLATA
Int'l Film Festival 2013

OFFICIAL SELECTION
AFI FEST
Los Angeles 2013

WINNER
New Talent Grand PIX
CPH PIX 2013

WINNER
Publikumspreis Standard
VIENNALE 2013

«Für ein Debüt eine ziemlich ausgekochte Arbeit. Zürcher findet mit schlafwandlerischer Sicherheit zu einem ganz eigenen Stil, lakonisch, vielstimmig, mit leichter Hand choreografiert.» *Viennale*

«Tati trifft auf Bresson. Das «lebendigste» Kinostück, das man dieses Jahr gesehen hat.» *Indiewire*

 www.facebook.com/pages/Das-merkwürdige-Kätzchen/514864931887827

LOOK NOW!